

Wir geben Älteren eine Stimme

**Tätigkeitsbericht
des Stadtseniorenrats Filderstadt
für das Geschäftsjahr 2023**

erstellt vom

Stellvertretenden Vorsitzenden des
Stadtseniorenrats Filderstadt

Diethelm Boldt

mit Unterstützung von Professor Dr. Willfried Nobel

Filderstadt, November 2023

Stadtseniorenrat Filderstadt

Stadtseniorenrat Filderstadt
Geschäftsstelle
Martinstraße 5
70794 Filderstadt (Bernhausen)
Tel.: 0711 7003-247
E-Mail: stadtseniorenrat@filderstadt.de
www.filderstadt.de/stadtseniorenrat

Stellvertretender Vorsitzender ab 12.05.2022:
Diethelm Boldt
Spitzäckerstraße 25
70794 Filderstadt (Plattenhardt)
Tel.: 0711 776 041
Mobil: 0151 173 399 50
E-Mail: boldt-filderstadt@t-online.de

Spendenkonto:
Stadtkasse Filderstadt
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
BIC: ESSLDE66XXX
IBAN: DE44 6115 0020 0010 7707 08
Verwendungszweck: Spende Stadtseniorenrat

Thomas Löffler ist nicht mehr unter uns



Foto: privat

Der Filderstädter Stadtseniorenrat trauert um seinen ehemaligen Vorsitzenden

Thomas Löffler.

Fassungslos haben wir die Nachricht erhalten, dass Thomas Löffler nach schwerer Krankheit verstorben ist. Er gehörte seit Beginn dem Stadtseniorenrat an. Als Mitglied und zuletzt als Vorsitzender hat er sich für die Belange und Interessen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger leidenschaftlich eingesetzt. Wir verlieren mit ihm eine Führungspersönlichkeit. Im Sinne von seinen Vorstellungen und Zielen werden wir den Stadtseniorenrat Filderstadt weiterentwickeln.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Stadtseniorenrat Filderstadt:

Diethelm Boldt, stellvertretender Vorsitzender

Auftrag

Der Auftrag, einen Tätigkeitsbericht zu erstellen, ist in der Geschäftsordnung des Stadtseniorenrats Filderstadt, Ziffer 5 Organisation, formuliert (*siehe Anhang*):

Vorsitzende/r

Die/Der Vorsitzende

- nimmt die Geschäftsführung wahr und erstellt einen Tätigkeitsbericht.

(Stadtseniorenrat Filderstadt Geschäftsordnung, Ziffer 5 Organisation)



Führten auch 2023 wieder gekonnt durch den Stadtseniorenrat: Lieselotte Heubeck (Schriftführung) und Diethelm Boldt (Stellvertretender Vorsitzender) (Foto: Silke Köhler)

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	6
1. Die Mitglieder des Stadtseniorenrats	7
2. Sitzungen	8
3. Unterstützung durch die Stadt Filderstadt und Austausch mit der Geschäftsstelle ...	9
3.1 Austausch mit der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats	10
3.2 Weitere Kontakte, Gespräche und Termine	11
4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	13
5. Haushalt des StSR / Spenden an den StSR	17
6. Aktivitäten – Themen – Projekte	18
6.1 Bezahlbarer Wohnraum – Gründung einer Wohnbaugesellschaft	18
6.2 Mobilität einschließlich Verbleib in häuslicher Umgebung	18
6.3 Pflege, Pflegedienste, Pflegeeinrichtungen, Pflegenotstand	19
6.4 Altersarmut	21
6.5 Veranstaltungen und StSR-Kommunikation	22
6.6 Einladung der Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen	26
7. Wahlen zum 2. Stadtseniorenrat	28
8. Fazit und Schlusswort	30
Anhang	31

Vorwort

Der vorliegende Tätigkeitsbericht des Stadtseniorenrats Filderstadt umfasst das Geschäftsjahr 2023. Bedingt durch die Neuwahl zum 2. Stadtseniorenrat 2023 am 26. November endet die Berichterstattung am 30. November 2023.

Im Berichtsjahr konnten sechs öffentliche Sitzungen stattfinden, ebenso zahlreiche Kontakte mit der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats, die innerhalb der Stadtverwaltung Filderstadt bei der Leitung des Dezernats II und dessen Assistenz angesiedelt ist.

Als stellvertretender Vorsitzender des Stadtseniorenrats Filderstadt verabschiede ich mich und bedanke mich bei allen Mitgliedern des Stadtseniorenrats für ihren ehrenamtlichen Beitrag, den Älteren in Filderstadt eine Stimme zu geben, insbesondere bei der Schriftführerin Lieselotte Heubeck und bei Herrn Prof. Dr. Willfried Nobel. Ebenso bedanke ich mich bei Herrn Bürgermeister Jens Theobaldt und den Damen der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats, Frau Freudenschuß sowie deren Nachfolgerin Frau Splittgerber, für ihre aktive Unterstützung.

Filderstadt, den 30. November 2023



Diethelm Boldt

Stellvertretender Vorsitzender des Stadtseniorenrats Filderstadt

1. Die Mitglieder des Stadtseniorenrats

Der Stadtseniorenrat besteht aus zwölf gewählten Mitgliedern. Die Wahl erfolgte im November 2020. Aufgrund von Rücktritten und Nachrückverfahren bestand der Stadtseniorenrat im Jahr 2023 aus den folgenden Mitgliedern. Sie werden hier in alphabetischer Reihenfolge gelistet, und die beiden Nachrücker mit ihren persönlichen Profilen vorgestellt.

Name	Stadtteil, Funktion
Albrecht, Birgit	Bernhausen; Stadtteilbeauftragte für Bernhausen
Berthold, Wolfgang	Plattenhardt; ab Mai 2022 (Nachrücker für Erhard Alber), Stadtteilbeauftragter für Plattenhardt
Boldt, Diethelm	Plattenhardt; ab 12.05.2022 Stellvertretender Vorsitzender
Büchling, Karin	Bonlanden; bis Mai 2022 Schriftführerin
Dimmler-Trumpp, Ulrike	Bernhausen
Eicher, Bernhard	Plattenhardt
Fischer, Agnes	Sielmingen; ab Dezember 2022 (Nachrückerin für Thomas Löffler)
Heubeck, Lieselotte	Plattenhardt; ab 12.05.2022 Schriftführerin
Kurz-Böge, Margrit	Bonlanden
Nobel, Willfried	Bernhausen; bis 19.02.2022 Vorsitzender
Rüdenauer, Gabriele	Bonlanden; Stadtteilbeauftragte für Bonlanden
Schurr, Paul	Sielmingen; Stadtteilbeauftragter für Sielmingen

2. Sitzungen

Mit den Sitzungen 2023 konnte termingerecht im Januar begonnen werden. Die Sitzungen fanden sämtlich öffentlich im Bürgerzentrum Bernhausen statt, beginnend um 16 Uhr. Im Geschäftsjahr 2023 fanden sechs Sitzungen:

- 1. Sitzung am 19. Januar 2023. Leitung: Herr Boldt, Protokoll: Frau Heubeck.
Besonderheiten: Gedenken an Thomas Löffler, dem verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden. Vorstellung von Frau Agnes Fischer als Nachrückerin für Thomas Löffler.
- 2. Sitzung am 16. Februar 2023. Leitung: Herr Boldt, Protokoll: Frau Heubeck.
Besonderheiten: Diskussion über Erweiterungen bzw. Ergänzungen der Geschäftsordnung.
- 3. Sitzung am 20. April 2023. Leitung: Herr Boldt, Protokoll: Frau Heubeck.
Besonderheiten: Geprüfte Änderungsvorschläge zur Geschäftsordnung und finale Behandlung mit Abstimmung (*siehe Anhang*). Vorstellung von Frau Kerstin Splittgerber als neue Geschäftsstellenleiterin.
- 4. Sitzung am 22. Juni 2023. Leitung: Herr Boldt, Protokoll: Frau Heubeck.
Besonderheiten: Vorbereitung der Bewerbung / Wahlen zum 2. Stadtseniorenrat am 26.11.2023.
- 5. Sitzung am 21. September 2023. Leitung: Herr Boldt, Protokoll: Frau Heubeck.
Besonderheiten: Einladung an die Fraktionen im Gemeinderat Filderstadt.
- 6. Sitzung am 16. November 2023. Leitung: Herr Boldt, Protokoll: Frau Heubeck.
Besonderheiten: Als Gäste drei Bewerber*innen des künftigen StSR. Im Anschluss an die Sitzung gemeinsamer Abschlussabend im Gasthof „Fass“. Teilgenommen hatten Frauen Dimmler-Trumpp, Heubeck und Splittgerber, Herren Berthold, Boldt, Eicher, Schurr und BM Theobaldt.



Verabschiedung von Frau Freudenschuß am 17.03.2023 (Foto Diethelm Boldt)

3. Unterstützung durch die Stadt Filderstadt und Austausch mit der Geschäftsstelle

Innerhalb der Stadtverwaltung Filderstadt ist die Leitung des Dezernats II und dessen Assistenz Kontaktstelle für den Stadtseniorenrat Filderstadt (Geschäftsstelle).

Der Stv, Vorsitzende hatte mit den Einladungen zu den Sitzungen jeweils Gesprächsnotizen erstellt, in denen er und die Schriftführerin Frau Heubeck die im Vorfeld der Sitzungen geführten Gespräche („Jour fixe“) mit der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats, Frau Freuden-schuß bzw. Frau Splittgerber, niedergeschrieben hatte. Sie sind jeweils Bestandteil seines Tagesordnungspunkts „Bericht des Stv. des Vorsitzenden“. In ihm werden die für die künftige Arbeit des Stadtseniorenrats organisatorisch zu betrachtenden und zum Teil noch zu klärenden Punkte dargelegt.

Neujahrsempfänge Fraktionen + OB

- 09.01.2023 Neujahrsempfang Freie Wähler. Für den StSR: Herr Nobel
- 15.01.2023 Neujahrsempfang des OB. Mehrere Teilnehmer*innen des StSR.
- 20.01.2023 Neujahrsempfang SPD. Für den StSR: Herren Berthold und Nobel
- 02.02.2023 Neujahrsempfang der CDU, Frau Heubeck hat daran teilgenommen. Das Hauptthema war das Problem der Kinderbetreuung in den Kommunen, vor allem der Fachkräftemangel, der auf absehbare Zeit nicht behoben werden kann. MdB Henrich, der Ende Februar sein Mandat niederlegt, wurde verabschiedet.
- 09.10.2023 Vereidigung von OB Traub nach seiner Wiederwahl zum OB. Der StSR wurde positiv erwähnt. Einige Mitglieder des StSR hatten teilgenommen.



Was erwartet uns im neuen Jahr? Beim Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters: Dekan Kiess, MdB Henrich, StSR Nobel (Foto: Diethelm Boldt)

Überarbeitung der jetzigen Geschäftsordnung

Herrn Boldt war es ein großes Anliegen, anhand der bisher gemachten Erfahrungen, mögliche Änderungen der Geschäftsordnung mit den Mitgliedern des Stadtseniorenrats zu diskutieren. So erläuterte er bereits in der ersten Sitzung am 19.01.2023 in einem ausführlichen Bericht, wie er viele Informationen gesammelt habe betreffend Strukturen von bestehenden Stadtsenioren-Organisationen. Viele StSR-Gremien seien wie die unsere entstanden und teilweise auch von der Bevölkerung direkt gewählt worden. Es gebe daneben auch eine kleine Zahl von eingetragenen Vereinen, die die gleichen Ziele verfolgen, darin würden jedoch kaum Unterschiede in den Aktivitäten festgestellt.

Er beantragte, dass in der Wahlperiode 2023 keine neue Organisationsform verfolgt wird und die jetzige Form als gewähltes Gremium so belassen wird und die Neuwahlen zum 2. StSR wie geplant in 2023 durchgeführt werden sollen.

Er stellte außerdem den Antrag, dass eine Überprüfung der Geschäftsordnung durch den StSR stattfinden soll und schlug vor, dafür eine Arbeitsgruppe zu bilden, die diese Überprüfung vornimmt und dann den Vorschlag dem StSR bei der nächsten Sitzung vorstellt.

So war auch beim Jour-Fix-Termin mit BM Theobaldt am 10.02.2023 einer der Kernpunkte die Überprüfung der Geschäftsordnung des StSR. Schließlich wurde diese nach mehreren Schleifen in weiteren Sitzungen des StSR am 20.04.2023 mit geringen Änderungen beschlossen (*siehe Anhang*).

3.1 Austausch mit der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats

- **Jour fixe**

Monatliche Abstimmungen und Gespräche mit Frau Freudenschuß beziehungsweise nach deren Ausscheiden am 21.03.2023 mit Frau Splittgerber und Herrn BM Theobaldt. Termine waren: 11.01., 10.02., 20.04., 20.06. und 14.11.2023.

- **Homepage**

Die Adresse der Homepage lautet: www.filderstadt.de/stadtseniorenrat. Den Service der Homepage besorgt für den Stadtseniorenrat Frau Heubeck mit Frau Hoff von der Pressestelle.

- **Vertretung im Kreissenioratenrat Esslingen e. V. (KSR)**

Nach der Geschäftsordnung Ziffer 3 entsendet der Stadtseniorenrat aus seiner Mitgliedschaft eine Vertretung in den Kreissenioratenrat Esslingen e. V. Auf der Mitgliederversammlung am 29.03.2023 in Wendlingen war der Stadtseniorenrat mit Herrn Boldt vertreten, ebenso auf der Vorstandssitzung am 22.05.2023 in Großbettlingen. Herr

Boldt hatte auch am 14.11. am Abschlussabend 2023 des KSR teilgenommen. Herr Boldt vertritt den StSR Filderstadt seit Anbeginn beim KSR Esslingen.

- **Vertretung im Landesseniorenrat Baden-Württemberg e. V. (LSR)**

Dem Landeseniorenrat wurde von der Geschäftsstelle ebenfalls der Stadt seniorenrat gemeldet mit dem Vorsitzenden bzw. Stellvertretenden Vorsitzenden als Vertretung. Herr Boldt pflegt Kontakte zur Geschäftsführung beim LSR.

Am 05.07.2023 hatte der LRS zu einer Fahrt nach Mannheim zum Landessenioren-tag auf der Bundesgartenschau (BuGa) eingeladen. Teilgenommen hatte Herr Nobel.

3.2 Weitere Kontakte, Gespräche und Termine

Darüber hinaus kam es zu weiteren Kontakten und Gesprächen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

Stadtverwaltung Filderstadt

Der StSR unterhält Kontakte zu Frau Dr. Omran, Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit, und tauscht sich regelmäßig aus. So hatte am 16.01. Herr Boldt mit Frau Dr. Omran ein Gespräch geführt, wo darüber diskutiert wurde, wie der StSR sich über Alleinstellungsmerkmale definieren könnte, wie zum Beispiel einen Vortrag über Demenz (Arzt und Physiotherapeuten). Weitere Themen waren: Senioren-Parcours (Ort, Infrastruktur, Sponsoring), StSR in Facebook, monatliche Sprechstunde, vierteljährliche Vortragsreihe mit der Stadtverwaltung (Themen unter anderem digitale Medien, Demenz, Sturzprophylaxe), Einrichten eines „Schwätzlesbänke“ gegen Einsamkeit, Beisitzer im Gemeinderats-Ausschuss Soziales bei Altersthemen (so wie von Stadt seniorenräten in anderen Kommunen festgestellt).

An der Gesundheitskonferenz am 19.10.2023, hatten Seitens des StSR Herren Nobel und Boldt teilgenommen.

Weitere Kontakte und Teilnahme an Veranstaltungen

- 04.05.2023: Gesundheit und Pflege im AOK-Kundencenter Bernhausen, Teilnahme: Frau Dimmler-Trumpp, Herr Boldt – gute Kontakte wurden geschlossen
- 04.05.2023: 15:00 Uhr Pedelec-Training in Bonlanden unter Leitung von Frau Heubeck.
- 20.05.2023: Gesundheitstag Bonlanden, Info-Stand des StSR, Standbesetzung: Frau Rüdener, Herr Berthold, Herr Boldt

- Vortrag über Demenz im Bürgerhaus Plattenhardt, Mörikesaal, hat im Mai nicht stattgefunden.
- Vortrag über Sturzprävention mit Übungen war im Juni im Bürgerhaus Plattenhardt, Mörikesaal, geplant.
- 19. bis 22.07.23 Fahrt nach Berlin, durchgeführt von der SPD auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Dr. Nils Schmid. Vom StSR Filderstadt haben fünf Mitglieder teilgenommen. Frau Heubeck berichtete von einer sehr guten und informativen Reise.
- 12.10.2023: Veranstaltung der katholischen Kirche Bonlanden/Plattenhardt, Frau Matz hatte Frau Stelzer zum Thema „Sturzprävention“ eingeladen, StSR konnte sich beteiligen. 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 15:45 Uhr Vortrag. StSR wurde mehrfach positiv erwähnt.
- 21.11.2023: Vortrag mit Aktiv für Senioren Filderstadt e. V. im Bürgerhaus Plattenhardt zum Thema „Sicherheit“, 15 bis 17 Uhr (*Einladungsschreiben siehe Anhang*)



Über 40 Gäste lauschten Rolf Kersten bei seinem „Sicherheitsvortrag“ am 21.11.2023 mit einem bunten Strauß voller Empfehlungen und Tipps gegen Diebe und Betrüger (Foto: Diethelm Boldt)

4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Amtsblatt steht dem Stadtseniorenrat ein eigenes Zeilenkontingent zu. Die Beiträge des Stadtseniorenrats erscheinen unter der Rubrik „Aktiv im Alter“.

Auch im Geschäftsjahr 2023 wurden wieder im Amtsblatt regelmäßig Artikel veröffentlicht. Unter der Überschrift „Wir geben Älteren eine Stimme“ geben diese aktuelle Informationen aus dem Stadtseniorenrat. Die Artikel wurden fast ausschließlich von Herrn Boldt verfasst. Die Artikel im Amtsblatt sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt. Darüber hinaus wird auf den Interview-Beitrag von Herrn Boldt zum Thema „Dem Alter eine Stimme geben“ hingewiesen, erschienen in der Sonderbeilage „Erfolgs-Geschichten auf den Fildern“ in der Stuttgarter Zeitung/ Stuttgarter Nachrichten EXKLUSIV am 30. Juni 2023 (siehe Anhang).

Die Berichterstattung des Stadtseniorenrats im Amtsblatt Filderstadt 2023

Woche	Datum	Thema
Weihnachtsferien bis 08.01.2023		
02	13.01.	Thomas Löffler ist nicht mehr unter uns ▪ Bitte vormerken: 17. Januar treff.Uhlberg25 in Plattenhardt 15 bis 17 Uhr ▪ 19. Januar Sitzung des Stadtseniorenrats Bürgerzentrum Bernhausen 16 bis 18 Uhr
03	20.01.	Neue Informationen zum Jahresbeginn ▪ Der Monat Januar ist geprägt von Neujahrsempfängen ▪ In eigener Sache: der StSR hat beschlossen, keinen neuen Vorsitzenden zu wählen ▪ Agnes Fischer: Herzlich willkommen als Nachrückerin für Thomas Löffler ▪ FILUM-Café am 12. Januar 2023 ▪ Termine: Bitte vormerken: 2. Februar, 14:30 bis 16 Uhr Senioren-Café des StSR im FILUM ▪ 14. Februar, 14 bis 17 Uhr Sicherheitstraining für Senior*innen(Selbstverteidigung) im Mörikesaal Plattenhardt
04	27.01.	Senior*innen sind vom ersten Treffen im treff.uhlberg begeistert ▪ Die Tour der Neujahrsempfänge setzte am 20. Januar 2023 die SPD fort ▪ Termine: bitte vormerken! 2. Februar 2023, 14:30 bis 16 Uhr Senioren-Café des StSR im FILUM ▪ 14. Februar 2023, 14 bis 17 Uhr Sicherheitstraining für Senior*innen im Mörikesaal in Plattenhardt
05	03.02.	Kurs: Sicher unterwegs im Alter – Sicherheitstraining für Senior*innen Dienstag, 14. Februar 2023, 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Plattenhardt (Uhlbergstraße 37) – viel mangels genügender Teilnehmerzahl aus ▪ Termine: Herzliche Einladung und bitte vormerken: 16. Februar, 16 Uhr Stadtseniorenrats-Sitzung im Bürgerzentrum in Bernhausen ▪ 21. Februar, 15 bis 17 Uhr Senioren-Treff in Plattenhardt im treff.Uhlberg25 in der Uhlbergstraße 25
06	10.02.	Kurs: Sicher unterwegs im Alter – Sicherheitstraining für Senior*innen Dienstag, 14. Februar 2023, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus Plattenhardt (Ausfall) ▪ Geglücktes Senioren-Café-Treffen im FILUM am 2. Februar 2023 ▪ Weitere Termine und bitte vormerken: 16. Februar, 16 Uhr: Stadtseniorenrats-Sitzung im Bürgerzentrum Bernhausen ▪ 21. Februar, 15 bis 17 Uhr: Senioren-Treff in Plattenhardt im treffUhlberg25 in der Uhlbergstraße 25
07	17.02.	Senior*innen treffen sich am 21. Februar, 15 Uhr, wieder im treff.Uhlberg25 in Plattenhardt ▪ Termine: bitte vormerken: 2. März 2023, 14:30 Uhr Senioren-Café im FILUM ▪ 29. und 30. März 2023, 09:30 bis 16 Uhr im Bürger-

		zentrum Bernhausen in Kooperation mit der VHS mit dem Projekt Hochschule 50+ – Flächenverbrauch und Landwirtschaft
08	24.02.	Hochschule 50plus – jetzt anmelden! 29./30. März und 29. Juni 2023 „Unser täglich Brot gib uns heute – der Konflikt zwischen Flächenverbrauch und Landwirtschaft“ ▪ 2. März 2023, 14:30 bis 16 Uhr Senioren-Café im FILUM – Musikschule Poltawastraße 5, Bernhausen
09	03.03.	An Faschingsdienstag mit guten Gesprächen beim zweiten Senioren-Café im TreffUhlberg25 ▪ Termine: herzliche Einladung und bitte vormerken: 2. März 2023, 14:30 bis 16 Uhr Senioren-Café im FILUM ▪ 4. März 2023, 13 bis 17 Uhr Stand beim Pferdemarkt in der Fußgängerzone in Bernhausen ▪ 29./30. März 2023, 09:30 bis 16 Uhr Hochschule 50+
10	10.03.	Senior*innen begrüßen die Kommunikation beim Pferdemarkt am 4. März 2023 mit den Rät*innen ▪ Senioren-Café am 2. März im FILUM ▪ Termine: Herzliche Einladung und bitte vormerken: 22. März 2023, 10 bis 14 Uhr Frühlingmarkt Sielmingen ▪ 29./30. März 2023, 09:30 bis 16 Uhr Hochschule 50+ ▪ 1. April, 13 bis 17 Uhr beim Frühlingfest in Plattenhardt ▪ 22. April 2023, 15 Uhr Interaktives Theaterstück – Schutz vor Schockanrufern und anderen Betrügnern ▪ 4. Mai 2023, 14 bis 17 Uhr Sicher und fit mit dem Pedelec – praktische Tipps und Fahrübungen
11	17.03.	Senior*innen können auf vielfältige Weise mit uns ins Gespräch kommen ▪ Herzliche Einladung und bitte vormerken: 21. März von 15 bis 17 Uhr beim Senioren-Treff in Plattenhardt im treffUhlber25 ▪ 22. März, 10 bis 14 Uhr beim Frühlingmarkt in Sielmingen ▪ 29./30. März, 09:30 bis 16 Uhr Hochschule 50+ ▪ 1. April, 13 bis 17 Uhr beim Frühlingfest in Plattenhardt ▪ 22. April, 15 Uhr Interaktives Theaterstück – Schutz vor Schockanrufern und anderen Betrügnern ▪ 4. Mai, 14 bis 17 Uhr Sicher und fit mit dem Pedelec – praktische Tipps und Fahrübungen
12	24.03.	Abschied von Anja Freudenschuß als Geschäftsstellenleiterin – Danke für die hervorragende Zusammenarbeit! ▪ Tätigkeitsbericht 2022 liegt vor ▪ Keine öffentlich zugänglichen Toiletten in der Ortsmitte von Bernhausen – Hier muss was passieren ▪ Senioren-Hochschule 50+ findet statt! Anmeldungen sind nach wie vor möglich. Termine 29./30. März 2023 ▪ Bezahlbarer Wohnraum – Kommunale Wohnbaugesellschaft Filderstadt
13	31.03.	Wir sind auf vielfältige Art und Weise mit den Senior*innen im Gespräch ▪ Sielminger Frühjahrsmarkt ▪ Frühlingfest in Plattenhardt am 1. und 2. April ▪ treffUhlberg25 in Plattenhardt am 18. April von 15 bis 17 Uhr ▪ Öffentliche Stadtseniorenrats-Sitzung am 20. April um 16 Uhr im Bürgerzentrum in Bernhausen
14	06.04.	Im April ist der Stadtseniorenrat auch auf zwei Plattformen für die Senior*innen ihr Ansprechpartner ▪ treffUhlberg25 in Plattenhardt am 18. April von 15 bis 17 Uhr ▪ Öffentliche Stadtseniorenrats-Sitzung am 20. April um 16 Uhr im Bürgerzentrum Bernhausen ▪ Interaktives Theaterstück am 22. April um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Bonlanden
15	14.04.	Der Stadtseniorenrat war auf dem Frühlingfest in Plattenhardt vertreten – weitere Veranstaltungen sind eingeplant ▪ Altersgerechter Wohnungsbau ▪ treffUhlberg25 in Plattenhardt am 18. April 2023 von 15 bis 17 Uhr ▪ Öffentliche Stadtseniorenratssitzung am 20. April um 16 Uhr im Bürgerzentrum Bernhausen ▪ Interaktives Theaterstück am 22. April 2023 um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Bonlanden ▪ E-Bike-Sicherheits-Training am 30. Juni 2023 von 14 bis 17 Uhr auf dem Festplatz Bonlanden
16	20.04.	Senioren-Hochschule 50+ erfolgreich gestartet ▪ Herzlich willkommen: Frau Kerstin Splittgerber als StSR-Geschäftsstellenleiterin ▪ Interaktives Theaterstück u. a. Information zum Schutz von Schockanrufern am Samstag, 22.04.2023 um 15 Uhr im evang. Gemeindehaus Bonlanden ▪ Sicherheit und Fahrspaß mit dem E-Bike am Donnerstag, 04.05.2023 von 14 bis 17 Uhr auf dem Festplatz in Bonlanden
17	28.04.	4. Seniorentreffen im TreffUhlberg25 mit Informationen zur Patientenverfü-

		gung ▪ Pedelec-Training anmelden für 4. Mai 2023 von 14 bis 17 Uhr ▪ 4. Mai um 14:30 Uhr Senioren-Café im FILUM
18	05.05.	Hauptprogramm-Punkte festgelegt ▪ Pedelec-Training am 4. Mai auf dem Festplatz in Bonlanden
19	12.05.	Senioren-Café im FILUM immer einen Besuch wert ▪ Exkursion zur Hochschule 50+ am 29. Juni 2023 offen ▪ Senioren-Treff in Plattenhardt im treffUhlberg25 am 16. Mai um 15 Uhr
20	19.05.	Bonlanden in Bewegung und Pedelec-Training am Donnerstag, 29. Juni 2023, 14 bis 17 Uhr auf dem Festplatz in Bonlanden
21	26.05.	treffUhlberg25 – Wohnberatung und Pedelec-Training in Bonlanden am 29. Juni 2023, 14 bis 17 Uhr, auf dem Festplatz in Bonlanden
22	02.06.	Pedelec-Training in Bonlanden am 29. Juni 2023, 14 bis 17 Uhr auf dem Festplatz in Bonlanden
23	09.06.	Pedelec-Training am 29. Juni 2023, 14 bis 17 Uhr auf dem Festplatz in Bonlanden ▪ Senioren-Treff im treffUhlberg25 in Plattenhardt am 20. Juni 2023 von 15 bis 17 Uhr ▪ Senioren-Café im FILUM Bernhausen am 6. Juli 2023 von 14:30 bis 16 Uhr ▪ Mehrgenerationen-Wohnen in der Kornblumenstraße in Bonlanden
24	16.06.	Sicherheit und Fahrspaß am Donnerstag, 29. Juni 2023, 14 bis 17 Uhr auf dem Festplatz in Bonlanden ▪ Hochschule 50+: Exkursion am 29. Juni 2023 ▪ Senioren-Treff im treffUhlberg 25 in Plattenhardt am 20. Juni 2023 von 15 bis 17 Uhr ▪ Senioren-Café im FILUM Bernhausen am 6. Juli 2023 von 14:30 bis 16 Uhr
25	23.06.	Nächstes Senioren-Café im FILUM am 6. Juli 2022 ▪ Endspurt: Es sind noch Plätze frei – Hochschule 50+ Exkursion am 29.06.2023
26	30.06.	Wir fordern: Wohnbaugesellschaft jetzt! Sondersitzung im Juli mit Fraktionen ▪ Senioren-Café im FILUM am 7. Juli 2022
27	07.07.	1. Pedelec-Training erfolgreich: „Sicher und fit mit dem Pedelec“, Sicherheitstraining: Sicher unterwegs im Alter! Selbstsicheres Auftreten kann man lernen! am 13. Juli 2022
28	14.07.	Hochschule 50+: Der Weltacker Tachenhausen ▪ Tipps & Tricks zum Schutz gegen Diebe und Betrüger. Seniorenvortrag am 22.07.2022 im Quartiersladen Sielmingen ▪ öffentliche Sitzung des StSR am 21. Juli 2022 und Sondersitzung zum Antrag des StSR an Gemeinderat „Altersgerechtes Wohnen in Filderstadt“ mit Fraktionsmitgliedern
29	21.07.	Schwerpunktsetzung bei interner Klausur beschlossen ▪ Die Monatsangebote Filderstadt starten wieder: Busausfahrt am 2. August auf die Ostalb – Weleda Schwäbisch Gmünd – Kloster Neresheim ▪ Sicherheitstraining: sicher unterwegs im Alter! Am Mittwoch, 03.08.2022 ▪ 6. Juli war das letzte Senioren-Café vor der Sommerpause im FILUM
30	28.07.	Beschlussvorschlag des Stadtseniorenrats an den Gemeinderat für bezahlbaren Wohnraum
31	04.08.	Stadtseniorenrat beim Sommerfest des VdK Ortsverbands Filderstadt
32-35		Sparausgabe
36	08.08.	TreffUhlberg25 in Plattenhardt am 19. September 2023, 15 bis 17 Uhr ▪ Bitte vormerken: 1. Oktober 2023 von 15 bis 17 Uhr „Altersarmut in einem reichen Land“
37	15.09.	TreffUhlberg25 in Plattenhardt am 19. September 2023, 15 bis 17 Uhr ▪ Diskussion über „Altersarmut in einem reichen Land“ am 1. Oktober 2023 von 15 bis 17 Uhr in Plattenhardt, Bürgerhaus
38	22.09.	Busausfahrt am 02.08.23 zu Weleda in Schwäbisch Gmünd und zum Kloster Neresheim ▪ Veranstaltung „Altersarmut in einem reichen Land“ am 01.10.23 von 15 bis 17 Uhr, Bürgerhaus, Mörikesaal in Plattenhardt ▪ Senioren-Café im FILUM am 05.10.23 von 14:30 bis 16 Uhr ▪ 2. StSR: Bewerbungsfrist bis 24.09.23
39	29.09.	Veranstaltung „Altersarmut in einem reichen Land“ am 01.10.23 von 15 bis 17 Uhr im Bürgerhaus, Mörikesaal, Uhlbergstraße 37 in Plattenhardt ▪ 8.

		Seniorentreffen im TreffUhlberg25 ▪ Bewerbung zum 2. StSR erfolgt: Bitte bewerben Sie sich
40	06.10.	Herbstmarkt in Sielmingen – sehr viele Gespräche und Wunsch um Fortsetzung der Arbeiten durch den 2. StSR ▪ Vortrag Sturzprophylaxe und Muskelkräftigung im Gemeindesaal St. Stephanus, katholische Kirche in Bernhausen, Stephanstraße 3, am 12. Oktober, 15 bis 17 Uhr ▪ Am 17. Oktober findet im TreffUhlberg25 um 15 Uhr das letzte Senioren-Treffen im TreffUhlberg25 statt. Am 21.11. 2023 im Bürgerhaus Plattenhardt im Mörikesaal mit einem Vortrag
41	13.10.	Unsere Veranstaltung „Altersarmut in einem reichen Land“ am 1. Oktober im Bürgerhaus Plattenhardt erbrachte tiefe Einblicke ▪ Herbstmarkt in Bonlanden am 2. Oktober 2023 ▪ 2. Stadtseniorenrat: am 19. Oktober 2023 um 18 Uhr stellen sich die Kandidaten im Bürgerzentrum Bernhausen vor ▪ Senioren-Treff im Uhlbergtreff 25 am 17. Oktober 2023 um 15 Uhr
42	20.10.	Briefwahl zum 2. Stadtseniorenrat – Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch ▪ 9. November 2023 um 14:30 Uhr Senioren-Café im FILUM und am 21. November 2023 um 15 Uhr im Mörikesaal in Plattenhardt ▪ Einladung zur letzten öffentlichen Sitzung des Stadtseniorenrats am 16. November um 16 Uhr im Bürgerzentrum in Bernhausen
43	27.10.	Noch jeweils zwei Senioren-Treffen in Plattenhardt und Bernhausen ▪ 17. Oktober 2023 UhlbergTreff25. ▪ 21. November 2023 um 15 Uhr Vortrag „Tipps & Tricks zum Schutz gegen Diebe und Betrüger“ ▪ 9. November 2023, 14.30 Uhr Senioren-Café im FILUM ▪ Letzte öffentliche Sitzung des Ersten Stadtseniorenrats am 16. November 2023 um 16 Uhr im Bürgerzentrum Bernhausen ▪ Briefwahl zum 2. Stadtseniorenrat: Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch
44	03.11.	Senioren-Treffen in Bernhausen und Plattenhardt im November ▪ letzte öffentliche Sitzung des StSR am 16.11.2023 ▪ Briefwahl zum 2. Stadtseniorenrat bis 26.11.2023
45	10.11.	Senioren-Treffen mit Vortrag in Plattenhardt am 21. November ▪ letzte öffentliche Sitzung des Ersten Stadtseniorenrats am 16. November 2023 um 16 Uhr im Bürgerzentrum Bernhausen ▪ Briefwahl zum 2. Stadtseniorenrat: Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!
46	17.11.	Senioren-Treffen mit Vortrag „Sicherheit“ im Mörikesaal in Plattenhardt am 21. November 2023 für Senior*innen aus allen Stadtteilen am 21. November 2023 um 15 Uhr ▪ Briefwahl zum 2. Stadtseniorenrat: Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!
47	30.11.	Endet die Amtszeit des ersten StSR
Weihnachtsferien: 24.12.2023 bis 07.01.2024		

Der aktuelle Flyer des Stadtseniorenrats ab Herbst 2022 ist im Anhang beigelegt (*siehe Anhang*).

5. Haushalt des StSR / Spenden an den StSR

Anfallende Geschäftskosten für die Arbeit des Stadtseniorenrats Filderstadt werden von der Stadt Filderstadt übernommen. Hierzu erhält der Stadtseniorenrat ein Budget nach vorheriger Abstimmung mit der Leitung des Dezernats II. Es ist zweckbestimmt für die Aufgaben des Stadtseniorenrats Filderstadt.

Im Haushaltsjahr 2023 betrug das Jahresbudget für den Stadtseniorenrat 2.000 Euro.

Spenden

Dem Stadtseniorenrat können über das folgende Spendenkonto Spenden zugeführt werden:

Stadtkasse Filderstadt, Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen,

BIC: ESSLDE66XXX, IBAN: DE44 6115 0020 0010 7707 08.

Verwendungszweck: Spende Stadtseniorenrat

Über Spenden an den Stadtseniorenrat im Berichtszeitraum ist uns nicht bekannt.

TOP 6. Aktivitäten – Themen – Projekte

Kurzberichte der Leiter*innen der Schwerpunkthemen

Der Stadtseniorenrat entwickelt seine Aufgaben und inhaltlichen Schwerpunkte aus eigener Initiative und bildet hierfür bei Bedarf Arbeitsgruppen. In seiner Klausur-Sitzung am 16. Juni 2022 hatte der Stadtseniorenrat eine neue Schwerpunktsetzung beschlossen. Diese wurde im Berichtsjahr 2023 fortgeschrieben.

6.1 Bezahlbarer Wohnraum – Gründung einer Wohnbaugesellschaft

Verantwortlich: Willfried Nobel, Arbeitsgruppe mit Wolfgang Berthold.

Herrn Nobel und Boldt führten am 3. April ein Gespräch mit EBM Beck und BM Theobaldt. Bei der Gründung einer Wohnbaugesellschaft wird vorerst nicht viel passieren. Es werden keine weiteren Beschlüsse in absehbarer Zeit erwartet. Planungen wie Projekte Mehrgenerationenhaus „Kornblumenstraße in Bonlanden“ und „Nürtinger Straße in Bernhausen“, Bebauung „Sportplatz Harthausen“ und weitere sind am Laufen.

Herrn Nobel und Boldt nahmen an mehreren Treffen der Interessenten für das Mehrgenerationenhaus „Kornblumenstraße“ in Bonlanden teil. Es gebe anscheinend 30 Interessenten, 15 als Mieter und 15 als Eigentümer. Es würden noch zwei bis drei Termine benötigt, bevor die Jury im Oktober die Konzepte bewertet. Der Gemeinderat träge dann eine Vergabeentscheidung. Grundlage sei der Bebauungsplan „Dinkeläcker“. Nach der Konzeptvergabe werde auch dazu die gewünschte Bebauungskonzeption bauplanungsrechtlich gesichert. Das Grundstück befindet sich im Besitz der Stadt Filderstadt. Es gibt eine Gruppe von sechs bis acht Personen, welche großes Interesse am Käuferwerb hat.

Am 12.10.2023 beriet die Jury über die eingereichten Anträge. Herr Nobel ist als beratendes Mitglied dabei. Einzelne Antragsteller erhielten einen Fragenkatalog, der bis zum Jahresende der Stadtverwaltung beantwortet werden soll. Dann wird entschieden, welcher Vorschlag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

6.2 Mobilität einschließlich Verbleib zu Hause und Einsamkeit im Alter

Verantwortlich: Diethelm Boldt, Arbeitsgruppe mit Lilo Heubeck und Birgit Albrecht.

Herr Boldt erklärte in der Sitzung am 16. Februar seinen Rücktritt vom Vorsitz dieses Schwerpunkttthemas und bat um die Wahl eines neuen Leiters. Er hatte sehr viele Aufgaben von Herrn Löffler übernommen. Von den Anwesenden war niemand bereit, die Führung zu übernehmen. Die Projekte wurden deshalb ohne Leitung von den Mitgliedern Herr Boldt,

Frau Albrecht und Frau Heubeck weitergeführt. Herr Boldt blieb aber weiterhin zentraler Ansprechpartner.

E-Bike / Pedelec

Zu diesem Schwerpunktthema wurden zahlreiche Termine zum E-Bike-/ Pedelec-Training angeboten, jedoch nur der vom 4. Mai wahrgenommen:

04.05.2023: E-Bike-/ Pedelec-Training in Bonlanden, Kooperation mit dem StSR Leinfelden-Echterdingen, Teilnahme Frau Heubeck, fachliche Leitung von der SpGe.

6.3 Pflege, Pflegedienste, Einrichtungen.

Verantwortlich: Frau Dimmler-Trumpp, Arbeitsgruppe mit Frau Büchling und Frau Kurz-Böge. Frau Dimmler-Trumpp hatte in Zusammenarbeit mit Frau Büchling einen Brief für die neu geplanten Besuche bei den Pflegeeinrichtungen entworfen und mit dem StSR diskutiert. Dieser sollte als Hilfestellung für die Besuche dienen. Der Brief wurde von Frau Dimmler-Trumpp und Herrn Boldt unterschrieben. (*siehe Anhang*)

Folgende Einrichtungen sollten gemeinschaftlich besucht werden von:

- Haus Uhlberg (mit drei Einrichtungen) in Plattenhardt: Frau Dimmler-Trumpp, Frau Heubeck
- Haus am Fleinsbach, Seniorenzentrum Bernhausen: Frau. Albrecht, Frau Büchling, Frau. Rüdener
- Haus St. Vinzenz in Plattenhardt: Herr Boldt, Frau Dimmler-Trumpp
- Haus am Brunnen in Sielmingen: Frau Fischer mit Frau Dimmler-Trumpp

Frau Dimmler-Trumpp berichtete über ihre Besuche an zwei Einrichtungen und zwar am 18.04.2023 im Tagestreff in Harthausen (WGfS – Wohngemeinschaft für Senioren) und am 19.04.2023 in der Pflegeeinrichtung Haus Uhlberg in Plattenhardt, zusammen mit Frau Heubeck.

WGfS – Amos-Ziegler. Besuch Frau Dimmler-Trumpp

Am 18.04.2023 in Harthausen waren Frau Amos-Ziegler und die Leiterin des Tagestreffs, Frau Jasmina Baltic, anwesend. Frau Amos-Ziegler ist seit 38 Jahren im Pflegebereich tätig. Die WGfS betreut insgesamt sechs Einrichtungen, davon vier in Filderstadt, eine Einrichtung in Neuhausen und eine Einrichtung in Echterdingen und beschäftigt rund 250 Mitarbeiter. Im

Gegensatz zu anderen Pflegeeinrichtungen habe sie kein Personalproblem. Die meisten Mitarbeiter seien langjährig beschäftigt, Die WGfS bilde selbst aus und kümmere sich persönlich um die Unterbringung und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter*innen.

Folgende Anliegen äußerte Frau Amos-Ziegler an den Stadtseniorenrat: mehr Ruhebänke in Filderstadt aufstellen, Einrichtung von öffentlichen Toiletten, Durchführung von kleineren Ausflügen für Senioren, Errichtung von Fitness-Geräten in den Ortsteilen, Einwirkung auf die Stadtverwaltung, die Arbeitserlaubnis für ausländische Mitarbeiter*innen schneller zu bearbeiten.

Besuch am 19.04.2023 in der **Einrichtung „Haus Uhlberg in Plattenhardt“** bei Herrn Götting. Das Ehepaar Götting betreue mehrere Häuser, zwei in Plattenhardt und eins in Bonlanden. Das Haus Uhlberg könne ab 2026 nicht mehr als Pflegeeinrichtung betrieben werden, da die gesetzlichen Voraussetzungen dafür nicht mehr gegeben seien. Es werde wohl weiterhin eine Wohngemeinschaft mit 12 Plätzen geben. Sie planen in Aichtal ein neues Haus zu erwerben, aber alles sei noch nicht endgültig.

Betreffend dem Pflegepersonal seien sie nicht ganz so gut aufgestellt. Sie klagten auch über die schwierige Situation der ausländischen Mitarbeiter hinsichtlich Wohnsituation und Arbeitserlaubnis. Es gäbe Probleme, wenn ein Mitarbeiter kurzfristig ausfalle, um dann dafür Ersatz zu finden. Auch machten es die Arbeitszeiten schwer, neues Personal zu finden, das im Schichtdienst bereit sei zu arbeiten.

Seniorenzentrum „Pulsstraße“ Bernhausen (im Verbund mit dem Seniorenzentrum Steinenbronn). Besuch Frau Dimmler-Trumpp und Frau Albrecht

Sie hatten einen sehr positiven Eindruck von dieser Einrichtung, vor allem von der Verbundleiterin Melanie Rehmet, die einen herzlichen und kompetenten Eindruck vermittelte. Die Einrichtungen hätten keinerlei Personalprobleme, es bestünde sogar eine Warteliste für Pflegekräfte.

Allerdings gab es zwei Kritikpunkte seitens der Leiterin: 1.) Es gibt keinen evangelischen Gottesdienst in dem Haus. 2.) Es gibt keinen Förderverein, wie in anderen Einrichtungen vorhanden,

Haus St. Vinzenz in Plattenhardt. Besuch Frau Dimmler-Trumpp und Herr Boldt

Gutes und offenes Gespräch am 06.06.2023 mit dem Leiter, Herr Vogel. Es gibt 100 Plätze für Demenz und Psychiatrie und 100 geriatrische Pflegeplätze.

Personalsituation: man sei ständig auf der Suche nach Pflegekräften, man stelle jedoch keine Zeitarbeitskräfte mehr ein, im Moment keine kritische Situation. Es gäbe keine Kurzzeit-

pflege und keine Tagespflege (kommt vielleicht noch). Es gäbe einen Heimbewohnerbeirat, der aus verschiedenen Gruppen wie von den dort lebenden Senioren, deren Angehörige und Bewohner aus Plattenhardt bestehe. Gerne könne aus dem StSR ein Vertreter an den Sitzungen teilnehmen.

Es stehen noch aus:

- Besuch im „Haus am Fleinsbach“ von Frau Büchling
- Besuch im „Haus am Brunnen“ in Sielmingen von Frau Dimmler-Trumpp und Frau Heubeck.

Bis auf Besuche dieser beiden Einrichtungen konnten alle Einrichtungen besucht wurden. Für das „Haus am Brunnen“ konnte trotz mehrfacher Anläufe kein Termin angeboten werden, und damit sei wohl auch nicht mehr zu rechnen. Das Haus am Fleinsbach ist mittlerweile voll belegt und wird sehr gut bewertet, was auch Frau Albrecht, die mehrere Male in der Woche dort arbeitet, bestätigen konnte. Deshalb wird sie von einem weiteren Besuch dort absehen.

6.4 Altersarmut

Verantwortlich: Bernhard Eicher, Arbeitsgruppe mit Gabriele Rüdener.

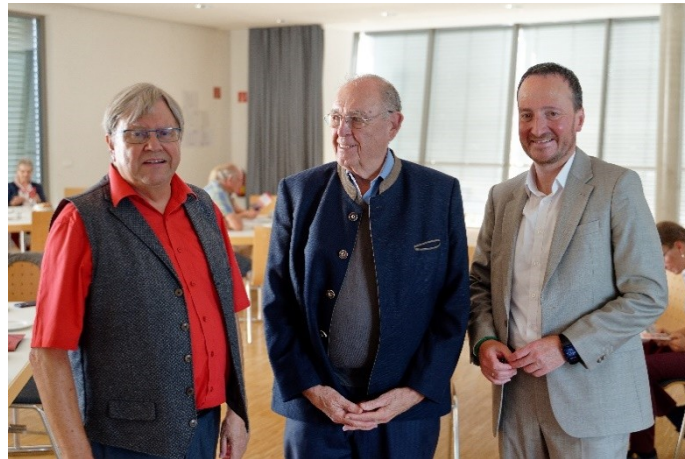
Dieses Thema wurde im StSR immer wieder widersprüchlich diskutiert, weil es wegen seiner überregionalen, bundesweiten Bedeutung auf kommunaler Ebene nur schwer zu fassen ist. Um dieses Thema allerdings nicht unter den Tisch fallen zu lassen, hatte Herr Nobel vorgeschlagen, in Zusammenarbeit mit Herrn Eicher und Frau Rüdener eine Veranstaltung durchzuführen. Geplant wurde eine Veranstaltung mit *mehreren* Partnern, zum Beispiel StSR plus VHS, plus Stadt Filderstadt, plus VdK.

Schließlich konnte zur Veranstaltung „Altersarmut in einem reichen Land“ am 1. Oktober, dem „Internationalen Tag der älteren Menschen“, ausgerufen von den Vereinten Nationen, ins Bürgerhaus nach Plattenhardt eingeladen werden. (*siehe Anhang*)

Der Ablauf des 1. Oktober gestaltete sich wie folgt:

Unsere Veranstaltung „Altersarmut in einem reichen Land“ erbrachte tiefe Einblicke.

Nach der Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Traub führte Herr Roland Sing, Landesehreuvorsitzender des VdK Baden-Württemberg, in das Thema ein. Heike von Brook vom Sozialen Dienst Filderstadt präsentierte in einem Flyer „Angebote in Filderstadt für den kleinen Geldbeutel“. Bernhard Eicher vom Stadtseniorenrat rundete die Thematik mit dem dualen System der Altersversorgung ab.



Führten durch den Nachmittag (von rechts): OB Traub, Roland Sing VdK, Willfried Nobel StSR. (Foto: Norbert Leven, VdK)

6.5 Veranstaltungen und StSR-Kommunikation

Senioren-Café FILUM Bernhausen

Immer am ersten Donnerstag im Monat lädt (außerhalb der Schulferien) der StSR von 14:30 bis 16:00 Uhr zum Senioren-Café ins FILUM – Karl Schlecht Musikschule Filderstadt-Bernhausen ein. Verantwortlich ist Herr Nobel, gelegentlich unterstützt von Herrn Boldt, Frau Heubeck, Frau Dimmler-Trumpp, Herrn Berthold. Neben musikalischen Einlagen servierte das Team der Karl-Schubert-Gemeinschaft e. V. Kaffee und Kuchen. Dafür der Musikschule und der Karl Schubert Gemeinschaft ein herzliches Dankeschön.

Am 12.01.2023 hatte im Café FILUM das erste Senioren-Café im neuen Jahr stattgefunden, anwesend waren nur wenige Gäste, da die Ankündigung im Amtsblatt durch die Feiertage nicht möglich war. Die weiteren Termine waren 02.02., 02.03., 04.05., 06.07., 05.10., 09.11. und 07.12.2023. Der Besuch war überwiegend positiv mit teilweise 20 bis 25 Gästen.



Frau Sartorius und Tochter Katharina begrüßten die Gäste zum Senioren-Café im FILUM musikalisch (Foto: Diethelm Boldt)

Seniorentreff Plattenhardt im TreffUhlberg25

Seit Januar 2023 bietet der StSR in Plattenhardt an, mit Senior*innen ins Gespräch zu kommen und sie über aktuelle Themen zu informieren. Angeboten werden Kaffee und Kuchen, hin und wieder auch Unterhaltung mit Musik und kleineren Vorträgen – gemeinsam mit dem Förderverein „Aktiv für Senioren in Filderstadt e. V.“ Das Ganze findet statt im TreffUhlberg25 in der Uhlbergstraße 25 in Plattenhardt, und zwar an jedem dritten Dienstag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Ansprechpartner ist Herr Berthold, gelegentlich unterstützt von Herrn Boldt und Frau Heubeck.

Herr Boldt und Frau Heubeck berichteten über den erfolgreichen Start des Seniorentreffs am 17.01.2023. Es waren mehr als 20 Gäste da und die Veranstaltung fand großen Anklang. Frau Heubeck wies darauf hin, dass bei einer dauerhaften Durchführung mindestens drei zusätzliche Personen für die Organisation anwesend sein müssten, um die Aufgaben zu bewältigen, angefangen vom Einkauf, Herrichten des Raums, Eindecken, Servieren und am Ende das Aufräumen, Säubern und Befüllen der Spülmaschine. Sie appellierte an den StSR, sich hier im Wechsel einzubringen. Frau Rüdener schlug vor, einen Einsatzplan zu erstellen, an welchem Termin wer zur Verfügung steht. Nachdem Herr Berthold, auch als Stadtteilbeauftragter, sich für den Senioren-Treff verantwortlich erklärt hat, wird er sich bei der Umsetzung an die Mitglieder des StSR wenden.

Weitere Termine waren: 21.02., 21.03., 18.04. mit Frau Vetter vom Pflegestützpunkt sowie Herrn Linnemann und Frau Wilka, die über Patientenverfügung und -vollmacht referierten, 16.05. mit Vortrag über Wohnberatung, 20.06. mit Vortrag von Frau Vetter vom Pflegestützpunkt, 18.07. mit Gitarrenspieler, 17.10.2023.



Im Treff-Punkt Uhlbergstraße 25 (Foto: Lilo Heubeck)

Ab 21.11.2023 musste der TreffUhlberg25 ins Bürgerhaus in Plattenhardt umziehen, da die Räume in der Uhlbergstraße 25 nicht mehr zur Verfügung standen. Abgeschlossen wurde das Jahr mit dem Termin am 19.12.2023 im Bürgerhaus.

Insgesamt hat sich der Senioren-Treff in Plattenhardt mit 20 bis 25 Gästen sehr zufriedenstellend entwickelt.

Märkte

- 04.03.2023 Pferdemarkt Bernhausen, Fußgängerzone, 13 bis 17 Uhr, Standdienst: Herr Boldt, Frau Rüdener, Herr Nobel
- 22.03.2023 Frühjahrsmarkt Sielmingen, 10 bis 14 Uhr, Standdienst: Herr Boldt, Herr Berthold, Herr Nobel
- 01.04.2023 Frühlingsfest in Plattenhardt, 13 bis 17 Uhr, Standdienst: Herr Boldt, Frau Rüdener, Herr Berthold, Herr Nobel
- 27.09.2023 Herbstmarkt Sielmingen, 10 bis 14 Uhr, Standdienst: Herr Boldt, Herr Nobel, Frau Rüdener
- 02.10.2023 Herbstmarkt Bonlanden, 10 bis 14 Uhr, Standdienst: Herr Boldt, Herr Nobel, Frau Rüdener



Auf dem Herbstmarkt in Sielmingen (Foto: Walter Bauer)

Besonderes: Heimatfest Sielmingen 08. bis 11.09.2023

Vom 08. bis 11.09.2023 fand in Sielmingen das Heimatfest statt. Der StSR war beim Seniorennachmittag am 11.09. vertreten und schenkte in der Zeit von 14 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen aus. Mit dabei waren Herr Boldt, Frau Heubeck, Herr Nobel und Herr Schurr. Herr Boldt berichtete auf der Bühne über die Aufgaben und Tätigkeiten des StSR.

Senioren-Hochschule „Hochschule 50+“

Erstmals führte der StSR in Kooperation mit der Volkshochschule Filderstadt eine Senioren-Hochschule „Hochschule 50+“ durch. Verantwortlich für den StSR war Herr Nobel, unterstützt von Frau Heubeck (*das Programm liegt im Anhang bei*). Thema war: „Unser tägliches Brot gib uns heute – der Konflikt zwischen Flächenverbrauch und Landwirtschaft“.

Der erste Teil fand am 29. und 30. März 2023 „im Hörsaal“ im Bürgerzentrum Bernhausen mit 18 Teilnehmer*innen statt. Die Veranstaltung war von der VHS perfekt vorbereitet und von allen Gästen sehr gut angenommen.



*Teilnehmer*innen der Hochschule 50+ im Hörsaal Bürgerzentrum Bernhausen (Foto: Dr. Alexandra Kohlberger-Bauer, VHS)*



Auf Exkursion im Deutschen Landwirtschaftsmuseum an der Uni Hohenheim (Foto: Dr. Alexandra Kohlberger-Bauer, VHS)

Der zweite Teil wurde als Exkursion am 29. Juni durchgeführt. Besichtigt wurde das Deutsche Landwirtschaftsmuseum an der Universität Hohenheim und der „Welt-Acker“ der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen auf dem Hofgut Tachenhausen in Oberboihingen. Es gab eine gute Resonanz von allen Teilnehmern.

Es sollen auch in Zukunft wieder 2-tägige Veranstaltungen angeboten werden. Die Weiterführung des Projekts „Hochschule 50+“ wird in Zukunft in den Händen der VHS liegen.

Monatsangebote – Ausflugsfahrten

Die sogenannten Monatsangebote wurden in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und Aktiv für Senioren Filderstadt e. V. (ASF) wiederbelebt. Verantwortlich für den StSR zeichnete Frau Heubeck. Für 2023 waren vier Bus-Ausflugsfahrten ab April 2023 geplant.

Zum 02.08.2023 (Sommerferienprogramm der Stadt Filderstadt) hatte Herr Nobel mit Frau Heubeck eine Busausflugsfahrt auf die Ostalb angeboten nach Schwäbisch Gmünd mit Besichtigung des Heilpflanzengartens der Firma Weleda und anschließend Weiterfahrt zum Kloster Neresheim. Teilgenommen hatten 21 Gäste.



Busausfahrt am 02.08.2023 auf die Ostalb zu Weleda in Schwäb. Gmünd und zum Kloster Neresheim (Foto: Ulrich Grupp)

TOP 6.6: Einladung der Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen

In der Sitzung am 22. Juni wurde beschlossen, die Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat zu einem Informations- und Meinungsaustausch einzuladen. Ziel sollte sein:

1. Vorstellungen der Hauptaktivitäten der letzten Jahre u. a. durch die Projektverantwortlichen
2. Empfehlungen über Projekt-Weiterverfolgung Seitens des 2. StSR
3. Feed-back der Fraktionsvorsitzenden was war gut, was weniger, was sollte geändert werden?

Hierzu schrieb Herr Boldt die Fraktionsvorsitzenden nochmals in der 1. Septemberhälfte an und lud sie zum 21. September ein.

Der Einladung gefolgt waren Herr Briem (Freie Wähler), Frau Kalarrytou (Grüne), Herr Schwaiger (CDU), Herr Bauer (SPD) und Herr Albert (FDP).

Herr Boldt gab einen Rückblick über die Arbeit des StSR der letzten drei Jahre, über den Wechsel im Vorstand, über die erfolgreich begonnenen Projekte, wie Senioren-Café im FI-

LUM, Seniorentreff in Plattenhardt, Senioren-Hochschule 50+, Pedelec-Training, Besuche der Pflegeeinrichtungen, Einsatz für eine kommunale Wohnbaugesellschaft in Filderstadt, die Ernennung von „Stadtteilbeauftragten“ als Ansprechpartner vor Ort und vieles mehr. Er lobte auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und Herrn BM Theobaldt.

Es waren zwei Klausurtagungen durchgeführt worden, bei denen nach Klärung von grundsätzlich unterschiedlichen Meinungen einzelner Mitglieder des StSR der Schwerpunkt auf vier gemeinsam herausgearbeitete Projekte gelegt wurde. Anschließend berichtete jeder Projektleiter über seine durchgeführte Arbeit, über Erfolge und auch über die nicht zum Ziel gebrachten Maßnahmen.

- Herr Nobel berichtete über den Antrag an den Gemeinderat betreffend Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Filderstadt, über die Planung der Mehrgenerationenhäuser Nürtinger Straße in Bernhausen und Kornblumenstraße in Bonlanden und der bis heute noch offenen Fragen.
- Frau Dimmler-Trumpp erzählte über den Besuch der Altenpflege-Einrichtungen in Filderstadt, welche Einrichtungen gut laufen und welche Probleme mit der Beschaffung von Personal haben, und über Anregungen, die dem StSR auf diesem Wege mitgegeben wurden.
- Herr Nobel informierte über die geplante Veranstaltung am 1. Oktober 2023 in Plattenhardt über „Altersarmut in einem reichen Land“
- Frau Heubeck sprach über das erfolgreich durchgeführte Pedelec-Training für Senioren im Juni d.J.

Herr Stadtrat Bauer bedankte sich beim StSR über dessen Arbeit in den vergangenen drei Jahren. Diesem Dank schlossen sich die übrigen Stadträte an. Der Gemeinderat sehe die Arbeit des StSR sehr positiv. Angeregt wurde u. a. eine vertiefte Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat; das Thema „Einsamkeit im Alter“ wurde ebenfalls als wichtig angesehen, ferner die Beratung der Senioren*innen, wie man den kriminellen Aktivitäten, wie zum Beispiel Enkeltricks, begegnen könne und einiges mehr.

7. Wahlen zum 2. Stadtseniorenrat

Zum Ende des Jahres 2023 läuft die Wahlperiode des 1. StSR aus. Die Vorbereitungen zur Bewerbung und zu den Wahlen zum 2. Stadtseniorenrat bereitete die Stadtverwaltung vor. Folgender Ablauf war geplant: Ende Juli Beginn der Suche nach Kandidaten, Auslage, Flyer; 14.09.2023 Informationsveranstaltung; 24.09.2023 Bewerbungsende; 03.10.2023 Vorstellung der Bewerber*innen zum 2. Stadtseniorenrat; 31.10.2023 Versand der Wahlunterlagen; 26.11.23 Stichtag der Wahlen zum 2. StSR; 08.12.2023 Informelles Treffen mit dem neuen StSR und Übergabe; 13.12.2023 konstituierende Sitzung des neuen StSR und Verabschiedung des alten StSR.

Bis Ende Januar 2024: Übergabegespräch vom 1. StSR zum 2. StSR

Vom heutigen StSR hatten sich Frau Rüdener und Herr Boldt beworben. Um eine gute Fortsetzung der Arbeiten zu sichern, wäre es wünschenswert gewesen, wenn sich weitere Mitglieder des StSR als Bewerber*innen hätten aufstellen lassen.

Am 14. September hatte die Stadt eine Informationsveranstaltung durchgeführt, anwesend waren nur sieben interessierte Bewerber*innen. Herr BM Theobaldt informierte die Anwesenden über die Aufgaben und Arbeit des StSR, Frau Heubeck, Herr Nobel und Herr Boldt stellten sich den Fragen der Gäste.

Die Ablauffrist für die Bewerbung wurde auf den 24. September festgelegt. Da sich bis dahin insgesamt lediglich sechs Bewerber*innen gefunden hatten, richtete sich die Bitte an die Stadtverwaltung und an den Gemeinderat, die Anmeldefrist zu verlängern. Es sollten mindestens 20 Bewerber*innen zur Wahl stehen. Bis zum 24. September waren zehn Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbungsfrist wurde nun bis zum 3. Oktober verlängert. Bis dahin hatten 12 Kandidaten*innen ihre Bewerbung abgegeben, und zwar vier Damen und acht Herren, davon aus Bernhausen 2, aus Bonlanden 5, aus Harthausen 2, aus Plattenhardt 1 und aus Sielmingen 2.

Die Themengebiete der einzelnen Bewerber*innen streuten stark mit Schwerpunkt auf mobile Senioren*innen und dazu u. a. Hilfestellung geben. Veranstaltungen – Unterstützung von Personen in Pflegeeinrichtungen fanden sich kaum auf der Agenda. Grundsätzlich wurde darauf hingewiesen, dass der Begriff „Senioren“ weit gefächert ist, bereits bei 60 Jahren beginnt und folglich der Fokus auf Aktivitäten für mobile Senioren liegen könnte.

Folgende Empfehlungen wurden dem 2. StSR auf den Weg gegeben:

Was ist noch offen oder was sollte weitergeführt werden?

- Das Thema „Bezahlbarer Wohnraum“, ggfs. gekoppelt mit einer Wohnbaugesellschaft unter Mitwirkung der Stadt – als langfristiges Projekt sollte beibehalten werden.
- Pflege, Pflegedienste sowie Pflege-Einrichtungen sollten vorrangige Ziele sein.
- Angebote für Senioren*innen wie Treffs im FILUM und in Plattenhardt und die Fortführung von bewährten Veranstaltungen sollte angestrebt werden.
- Altersarmut und Alterseinsamkeit mit Hilfestellung und Unterstützung der Filderstädter Senioren*innen weiterbearbeiten.
- StSR-Kommunikation mit Presse, Internet-Seite und Amtsblatt weiterhin wichtig, ebenso mit Verwaltung (Jour fixe)

8. Fazit und Schlusswort

Das Jahr 2023 brachte uns keine gravierenden Einschränkungen, um die begonnenen Aktivitäten weiter voranzubringen. Unsere über 12.000 Seniorinnen und Senioren in Filderstadt sollen durch die Mitglieder des Stadtseniorenrats eine gute Vertretung für ihre Belange haben. Das Berichtsjahr 2023 war geprägt von den Schwerpunktprojekten und den zahlreichen Veranstaltungen des StSR sowie den Teilnahmen von Mitgliedern des StSR an Veranstaltungen anderer Anbieter.

Zusammenfassend kann für die Arbeit des StSR der letzten drei Jahre insbesondere die Einrichtung des Senioren-Cafés in Bernhausen im FILUM und des Seniorentreffs in Plattenhardt hervorgehoben werden. Neben vielen anderen Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Pedelec-Training im Sommer, die Senioren-Hochschule Hochschule 50+ oder die Veranstaltung am 1. Oktober 2023 über „Altersarmut in einem reichen Land“, muss der weiterhin offene Antrag auf Einrichtung einer städtischen Wohnbaugesellschaft für die Erstellung von preiswertem Wohnraum angeführt werden. Durch die Anwesenheit des StSR bei den Krämermärkten konnten sich die Seniorinnen und Senioren direkt mit ihren Anliegen an den StSR wenden.

Mit diesem Tätigkeitsbericht 2023 haben wir wiederum versucht, einen Ein- und Ausblick auf die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten des 1. Stadtseniorenrats in den drei Jahren seines Bestehens von 2021 bis 2023 zu geben. Uns ist klar, dass dieser Bericht wieder sehr umfangreich ausgefallen ist. Wir möchten damit aber auch für unsere Nachfolger ab Dezember 2023 eine Wissensgrundlage über die Arbeit vom ersten gewählten Stadtseniorenrat mit auf den Weg geben. Wir anerkennen, dass wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Stadt leisten können. Dies ist eine schöne, wenn auch herausfordernde Aufgabe, die wir gemeinsam als Mitglieder des Stadtseniorenrats von Filderstadt jederzeit gerne angenommen haben.

Anhang

- Die Geschäftsordnung des Stadtseniorenrats Filderstadt 32
- Beschluss über Änderungen der Geschäftsordnung vom 20.04.2023 34
- Einladungsschreiben zum Seniorentreffen in Plattenhardt zur Sicherheits-
Prävention 36
- Pressebericht in der Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten EXKLUSIV
am 30. Juni 2023 37
- Der Flyer des Stadtseniorenrats ab Herbst 2022 39
- Mögliche Fragestellungen bei Einrichtungen-Besuchen 41
- Einladungsschreiben „Altersarmut“ am 1. Oktober 2023 42
- Programm der Senioren-Hochschule „Hochschule 50+“ 2023 43

Die Geschäftsordnung des Stadtseniorenrats Filderstadt



Stadtseniorenrat Filderstadt Geschäftsordnung

1. Präambel

Mit der Einrichtung eines Stadtseniorenrats in Filderstadt wird Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit gegeben, an der Entwicklung der Stadt Filderstadt mitzuwirken und diese aktiv zu gestalten. Die Kompetenzen und Erfahrungen der älteren Menschen können damit zum Nutzen für das Gemeinwohl eingesetzt werden.

2. Grundsätze

Angesprochen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Filderstadt, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist ein von den Einwohnerinnen und Einwohnern gewähltes Gremium, das die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertritt und deren Anliegen artikuliert.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist unabhängig und in seiner Funktion parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden.

3. Zweck und Aufgaben

Der Stadtseniorenrat Filderstadt

- vertritt die Interessen und Belange der Seniorinnen und Senioren gegenüber der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat sowie gegenüber Einrichtungen der Altenhilfe und in der Seniorinnen- und Seniorenarbeit Tätigen.
- ist Ansprechpartner für Anliegen der Seniorinnen und Senioren.
- macht auf Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit.
- wirkt an den Lebensbereich von Seniorinnen und Senioren betreffenden kommunalpolitischen Themen mit.
- ist Ansprechpartner für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat zu allen Fragen des Älterwerdens in Filderstadt.
- bringt wesentliche Aspekte aus Sicht der Seniorinnen und Senioren ein.
- fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen Angebote und Dienste für Seniorinnen und Senioren.
- fördert den generationenübergreifenden Dialog.
- unterstützt und beteiligt sich an Initiativen und Aktivitäten mit Seniorinnen und Senioren.

Der Seniorenrat Filderstadt entwickelt seine Aufgaben und inhaltlichen Schwerpunkte aus eigener Initiative und bildet hierfür bei Bedarf Arbeitsgruppen.

Er entsendet aus seiner Mitgliedschaft eine Vertretung in den Kreissenatorenrat Esslingen e.V.

4. Mitglieder

Der Stadtseniorenrat Filderstadt besteht aus zwölf gewählten Mitgliedern, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in Filderstadt haben.

Zu Sitzungen des Stadtseniorenrates können im Bedarfsfall sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner oder Vertretungen von Institutionen, Organisationen oder Vereinen hinzugezogen werden. Diese Personen haben kein Stimmrecht.

Es erfolgt keine Entschädigung gemäß der Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung der Stadt Filderstadt.

5. Organisation

Wahl

Der Stadtseniorenrat Filderstadt wird für drei Jahre gewählt. Wählbar und wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in Filderstadt haben.

Die Wahl erfolgt mittels Briefwahl und wird von der Stadtverwaltung Filderstadt organisiert und durchgeführt. Wahlberechtigte haben 12 Stimmen entsprechend der Mitgliederzahl.

Die gewählten Mitglieder wählen aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n, eine/n stellvertretende/n Vorsitzende/n sowie eine Schriftführung.

Vorsitzende/r

Die/der Vorsitzende

- lädt mit einer Einladungsfrist von 14 Tagen mindestens viermal im Jahr zu Sitzungen ein. Der Stadtseniorenrat Filderstadt tagt grundsätzlich öffentlich.
- legt die Tagesordnung fest.
- bereitet die Sitzung vor und lädt bei Bedarf sachkundige Personen ein.
- leitet die Sitzungen.
- stellt sicher, dass über wesentliche Inhalte und Ergebnisse der Sitzungen sowie Beschlüsse eine Niederschrift angefertigt wird (die von der Schriftführung sowie von der/dem Vorsitzenden gegengezeichnet wird).
- ist Ansprechperson für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat.
- ist gemeinsam mit der Schriftführung verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit.
- nimmt die Geschäftsführung wahr und erstellt einen Tätigkeitsbericht.

Beschlüsse

Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.

Der Oberbürgermeister oder eine von ihm benannte Vertretung der Stadtverwaltung kann mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen.

6. Unterstützung durch die Stadtverwaltung Filderstadt

Innerhalb der Stadtverwaltung Filderstadt ist die Leitung des Dezernates II und dessen Assistenz Kontaktstelle für den Stadtseniorenrat Filderstadt (Geschäftsstelle).

Anfallende Geschäftskosten für die Arbeit des Stadtseniorenrats Filderstadt werden von der Stadt Filderstadt übernommen.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt erhält ein Budget nach vorheriger Abstimmung mit der Leitung des Dezernates II. Es ist zweckbestimmt für Aufgaben des Stadtseniorenrats Filderstadt zu verwenden.

7. Schlussbestimmung

Die Geschäftsordnung tritt mit der konstituierenden Sitzung des Stadtseniorenrats in Kraft.

Änderungen der Geschäftsordnung bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Filderstadt.



Beschluß über Änderungen der Geschäftsordnung: reduziert nach Prüfung finale Version: Sitzung 20.4.23

Stadtseniorenrat Filderstadt Geschäftsordnung

1. Präambel

Mit der Einrichtung eines Stadtseniorenrats in Filderstadt wird Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit gegeben, an der Entwicklung der Stadt Filderstadt mitzuwirken und diese aktiv zu gestalten. Die Kompetenzen und Erfahrungen der älteren Menschen können damit zum Nutzen für das Gemeinwohl eingesetzt werden.

2. Grundsätze

Angesprochen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Filderstadt, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist ein von den Einwohnerinnen und Einwohnern gewähltes Gremium, das die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertritt und deren Anliegen artikuliert.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist unabhängig und in seiner Funktion parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden.

3. Zweck und Aufgaben

Der Stadtseniorenrat Filderstadt

- vertritt die Interessen und Belange der Seniorinnen und Senioren gegenüber der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat sowie gegenüber Einrichtungen der Altenhilfe und in der Seniorinnen- und Seniorenarbeit Tätigen.
- ist Ansprechpartner für Anliegen der Seniorinnen und Senioren.

macht auf Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit **und hat dabei ein Mitwirkungsrecht.**

- wirkt an den Lebensbereich von Seniorinnen und Senioren betreffenden kommunalpolitischen Themen mit.
- ist Ansprechpartner für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat zu allen Fragen des Älterwerdens in Filderstadt. **Damit ist ein Recht auf Stellungnahme an den Gemeinderat verbunden.**
- bringt wesentliche Aspekte aus Sicht der Seniorinnen und Senioren ein.
- fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen Angebote und Dienste für Seniorinnen und Senioren.
- fördert den generationenübergreifenden Dialog.
- unterstützt und beteiligt sich an Initiativen und Aktivitäten mit Seniorinnen und Senioren.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt entwickelt seine Aufgaben und inhaltlichen Schwerpunkte aus eigener Initiative und bildet hierfür bei Bedarf Arbeitsgruppen.

Er entsendet aus seiner Mitgliedschaft eine Vertretung in den Kreissenatorenrat Esslingen e.V.

4. Mitglieder

Der Stadtseniorenrat Filderstadt besteht aus zwölf gewählten Mitgliedern, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in Filderstadt haben.

Zu Sitzungen des Stadtseniorenrates können im Bedarfsfall sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner oder Vertretungen von Institutionen, Organisationen oder Vereinen hinzugezogen werden. Diese Personen haben kein Stimmrecht.

Es erfolgt keine Entschädigung gemäß der Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung der Stadt Filderstadt.

Seite 2

5. Organisation

Wahl

Beschluss über Änderungen der Geschäftsordnung vom 10.04.2023 (Fortsetzung)

Der Stadtseniorenrat Filderstadt wird für drei Jahre gewählt. Wählbar und wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in Filderstadt haben.

Die Wahl erfolgt mittels Briefwahl und wird von der Stadtverwaltung Filderstadt organisiert und durchgeführt. Wahlberechtigte haben 12 Stimmen entsprechend der Mitgliederzahl.

Die gewählten Mitglieder wählen aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n, eine/n stellvertretende/n Vorsitzende/n sowie eine Schriftführung.

Vorsitzende/r

Die/der Vorsitzende

- lädt mit einer Einladungsfrist von 14 Tagen mindestens viermal im Jahr zu Sitzungen ein. Der Stadtseniorenrat Filderstadt tagt grundsätzlich öffentlich.
- legt die Tagesordnung fest.
- bereitet die Sitzung vor und lädt bei Bedarf sachkundige Personen ein.
- leitet die Sitzungen.
 - stellt sicher, dass über wesentliche Inhalte und Ergebnisse der Sitzungen sowie Beschlüsse eine Niederschrift angefertigt wird (die von der Schriftführung sowie von der/dem Vorsitzenden gegengezeichnet wird).
- ist Ansprechperson für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat.
- ist gemeinsam mit der Schriftführung verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit.
- nimmt die Geschäftsführung wahr und erstellt einen Tätigkeitsbericht.

Beschlüsse

Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Änderungen der Geschäftsordnung müssen dazu die Empfehlungen an den Gemeinderat mit einer Zweidrittelmehrheit vom gewählten Stadtseniorenrates gefasst werden.

Der Oberbürgermeister oder eine von ihm benannte Vertretung der Stadtverwaltung kann mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen.

6. Unterstützung durch die Stadtverwaltung Filderstadt

Innerhalb der Stadtverwaltung Filderstadt ist die Leitung des Dezernats II und dessen Assistenz Kontaktstelle für den Stadtseniorenrat Filderstadt (Geschäftsstelle).

Anfallende Geschäftskosten für die Arbeit des Stadtseniorenrats Filderstadt werden von der Stadt Filderstadt übernommen.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt erhält ein Budget nach vorheriger Abstimmung mit der Leitung des Dezernats II. Es ist zweckbestimmt für Aufgaben des Stadtseniorenrats Filderstadt zu verwenden.

7. Schlussbestimmung

Die Geschäftsordnung tritt mit der konstituierenden Sitzung des Stadtseniorenrats in Kraft. Änderungen der Geschäftsordnung bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Filderstadt.

Stand: 20.04.23 gelb - Erweiterungen



Seniorentreffen in Plattenhardt

Am Dienstag, 21. November 2023, 15 – 17 Uhr

findet das zehnte Seniorentreffen, diesmal im **Mörikesaal**, im Bürgerzentrum statt.

Im Mittelpunkt steht der Präventions-Vortrag **„Tipps & Tricks zum Schutz gegen Diebe und Betrüger“**.

Referent ist Rolf Kersten – Sicherheitsberater für Senioren.

Ziel ist es das Sicherheitsgefühl älterer Menschen zu stärken
Ihre Kriminalitätsängste abzubauen

Sie gegen Straftäter wehrhaft zu machen.

Es werden Haustürgeschäfte, Enkeltricks, Falsche Polizisten u.a. angesprochen.



Kaffee und Kunden
wird gegen eine kleine Spende angeboten

Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Kooperation mit dem Kreissenioresenrat Esslingen und dem Polizeipräsidium Reutlingen

Ansprechpartner ist Diethelm Boldt vom Stadtseniorenrat, Tel. 0151-17339950, Email boldt@asf-filderstadt.de. Um Anmeldung wird gebeten. Bei Abholung durch das SUSEmobil bitte um gleichzeitige Information dazu

2 Erfolgsgeschichten auf den Fildern

INHALT

Interview

Diethelm Boldt, stellvertretender Vorsitzender des Stadt seniorenrats in Filderstadt, steht Rede und Antwort. Seite 2

Dem Alter eine Stimme geben

Filderstadt hat seit drei Jahren einen Stadt seniorenrat. Welche Arbeit hier geleistet wird, erklärt Diethelm Boldt, stellvertretender Vorsitzender, im Interview.

Wie kam es 2020 zu der Gründung und warum ist das Gremium so wichtig?

Die Gründung eines Stadt seniorenrats hat eine mehrjährige Vorgeschichte. Die SPD-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Filderstadt hat im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2018/2019 den Antrag auf Einrichtung eines Stadt seniorenrats gestellt. Die Stadtverwaltung hat dann einen Aufruf gestartet und es hat sich eine Initiative aus der Bürgerschaft gebildet, welche sich mit der Gründung eines Stadt seniorenrats beschäftigt hat. Vorbild sollte der Stadt seniorenrat in Nürtingen sein. Filderstadt hat über 11.000 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre. Um deren Interessen verstärkt durch ein Gremium zu vertreten, wurde dann im Januar 2020 vom Gemeinderat beschlossen, einen Stadt seniorenrat einzurichten. 25 Bewerberinnen und Bewerber kandidierten. Es galt, davon zwölf Mitglieder auf drei Jahre zu wählen. Die Wahlbeteiligung zur Briefwahl im November 2020 lag bei 30,0 Prozent. Ein toller Erfolg! Punkte der beschlossenen Geschäftsordnung wurden vorher in öffentlichen Sitzungen diskutiert.

Doch dann kam die Pandemie...

Ja, coronabedingt war die konstituierende Sitzung erst im Juni 2021. Professor Dr. Wilfried Nobel wurde als Vorsitzender und Erhard Alber als Stellvertreter sowie Karin Böchling als Schriftführerin gewählt. Die Mitglieder mussten sich anfangs zusammenfinden und die unterschiedlichen Interessen in Einklang bringen. Im März 2022 wurde die Vorsitzende Prof. Dr. Nobel zurückgetreten und Thomas Löffler wurde zum Nachfolger gewählt. Nach kurzer Zeit musste sich der Stadt seniorenrat leider auch durch den Tod vom stellvertretenden Vorsitzenden Erhard Alber im April 2022 und vom ersten Vorsitzenden Thomas Löffler im Dezember 2022 verabschieden. Sie haben eine



Voller Engagement dabei: Diethelm Boldt, stellvertretender Vorsitzender der Stadt senioren in Filderstadt. Foto: Stadt Filderstadt/Silke Köhler

große Locke hinterlassen. Seit Sommer 2022 führe ich als Stellvertretender Vorsitzender gemeinsam mit der neu gewählten Schriftführerin Lieselotte Heubeck das Gremium. Ein Nachfolger für den Vorsitzenden konnte leider nicht gefunden werden.

Welche Erfolgsgeschichten können Sie sich mittlerweile auf die Fahnen schreiben?

In zwei Klausursitzungen wurden die Schwerpunktthemen verabschiedet und bis heute konsequent durchgeführt. Jeder der gewählten Stadträtinnen und Stadträte hatte zum Wahlzeitpunkt unterschiedliche Themengebiete. Einerseits wurden in den Einrichtungen Themen aufgegriffen, andererseits aber auch für die noch aktiven Seniorinnen und

Senioren vielfältige Angebote unterbreitet – leider coronabedingt bis Ende 2022 reduziert: Pedelec-Fahrtraining, Vorträge vom Pflegestützpunkt Filderstadt, Patientenvertretung und -vollmacht und vieles mehr wurden angeboten.

Was kommt besonders gut an?

Sehr gut angenommen wurde von Anfang an das Senioren-Café in der Musikschule FLUM in Bernhausen. Professor Wilfried Nobel konnte an jedem 1. Donnerstag im Monat bis zu 30 Teilnehmende begrüßen. Es gab aktuelle Informationen und kleine Einlagen von der Musikschule. Seit 2023 folgte ein Senioren-Treff in Plattenhardt im Treff.Uhberg25. Neben Geselligkeit und Austausch bei Kaffee und Kuchen standen auch Kurzvorträge im Mittelpunkt.

IMPRESSUM

Verlag: Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Pfenlinger Straße 150, 70567 Stuttgart.
Verantwortlicher für die Redaktion: Reimund Abel, Sodwest Media Network GmbH, Pfenlinger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 0711/72 05 - 1800.
Verantwortlicher für den Anzeigenteil: Malte Busato, Sodwest Media Network GmbH, Pfenlinger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 0711/7205 - 1600.
Titelfoto: LichtgutPechowski (1), Adobe Stock (2)
Druck: MHS Print GmbH, Pfenlinger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen.



Gruppenfoto des StadtSenienrats im Mai 2022 – nicht im Bild ist Margrit Kurz-Böge.

Fotos: Stadt Filderstadt

Zudem ist auf Initiative des StadtSenienrats bei der VHS Filderstadt eine „Hochschule 50+“ eingerichtet worden. Es handelt sich um eine jährliche Veranstaltungsreihe mit Diskussionen. Beim monatlichen Jour fixe mit Bürgermeister Jens Theobaldt und der Geschäftsführerin konnten Themen adressiert werden, welche in den zuständigen Ämtern zur Weiterbearbeitung erfolgten.

Welche weiteren Schwerpunkte beinhaltet Ihre Arbeit?

Die Ergebnisse der zwei Klausursitzungen haben bis heute unsere Arbeit geprägt: Bezahlbare Wohnraum – Gründung einer Wohnbaugesellschaft, Mobilität einschließlich Verbleib in häuslicher Umgebung und Altersarmut. Pflege/Pflegedienste/Pflegeeinrichtungen/Pflegenobstand.

Altersarmut und Veranstaltungen, so zum Beispiel jeweils am 1. Oktober der „Tag der älteren Menschen“ (Thema Altersarmut in 2023) in Kooperation mit der VHS. Jeweils kleine Projektgruppen setzen sich für die genannten Themen ein und berichten in den Sitzungen über ihre Tätigkeit dazu.

Was passiert derzeit in den einzelnen Stadtteilen?

2022 wurden für die fünf Stadtteile Stadtteilbeauftragte gewählt. Damit ist eine direkte Ansprache für die Seniorennen und Senioren vor Ort möglich, um so stadtteilbezogene Probleme unmittelbar aufnehmen zu können. Es hat sich gezeigt, dass Veranstaltungen und Aktivitäten in den einzelnen Stadtteilen nicht nur von den Seniorennen und Senioren in diesen Stadtteilen genutzt werden, sondern dass erfreulicherweise auch Personen von anderen Stadtteilen dazugeworben sind. Das hat auch den Vorteil, dass ein Zusammengehörigkeitsgefühl von „wir Seniorennen und Senioren in ganz Filderstadt“ entstehen und wachsen konnte. In den einzelnen Stadtteilen sind wir bei den Stadtteil-Markten als Ansprechpartner mit einem Stand vertreten.

Wie läuft so eine Gremium-Sitzung des StadtSenienrats ab?

Anfanglich hatten wir monatliche Sitzungen, welche in letzter Zeit im Zwei-Monats-Rhythmus stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen eingeladen.

Die Sitzungen haben klar strukturierte Ablaufpunkte mit Berichten der Projektleitung zu den Schwerpunktthemen und mit Berichten und Aus-

blicken vom Vorsitzenden bedingungsweise Stellvertreter. Wenn möglich ist der Bürgermeister immer in beratungsfunktion dabei und kann gezielte städtische Verwaltungs-Fragen direkt beantworten oder nimmt diese auf.

Wie geht es weiter?

Die Wahlperiode endet im November 2023. Wir möchten an den zweiten neu gewählten StadtSenienrat unsere Erfahrungen weitergeben. Wir würden uns freuen, wenn die erfolgreich begonnenen Themen weiterverfolgt werden, damit die Seniorennen und Senioren langfristig die Erfolge der Arbeit des StadtSenienrats erkennen. Wir freuen uns, dass Verwaltung und Gemeinderat sich weiterhin für die Etablierung eines StadtSenienrats einsetzen. Immerhin werden heute bis zu 14.000 Seniorennen und Senioren in Filderstadt angesprochen.

Zusammenfassend kann ich festhalten: Eine ehrenamtliche Aufgabe im StadtSenienrat in Filderstadt ist ein guter Beitrag für die Seniorennen und Senioren. Der StadtSenienrat setzt auf die Stadt und den Gemeinderat, dass dieses Gremium noch viele Jahre ihren Fortbestand hat.

Die Fragen stellte Corinna Pehar



Die Veranstaltungen und Events sind bei den Filderstädter Seniorennen und Senioren sehr beliebt. Foto: Diethelm Goldt

KONTAKT

StadtSenienrat Filderstadt

Martinstraße 5
70794 Filderstadt
Telefon: 071 1/7003-247
E-Mail: stadtSenienrat@filderstadt.de

Stv. Vorsitzender
Diethelm Goldt
E-Mail: boldt-filderstadt@t-online.de
Schriftführerin
Liselotte Heubeck
E-Mail: lilo12.heubeck@t-online.de

STADTSENIORENRAT
FILDERSTADT **StSR**

Wie und wo informieren wir Sie?

- im Amtsblatt Filderstadt finden Sie unter der Rubrik Stadtseiniorenrat **StSR** Berichte und Informationen über unsere Arbeit und Veranstaltungen
- Sie finden uns auf allen Krämermärkten in den verschiedenen Stadtteilen und können mit uns direkt vor Ort Kontakt aufnehmen und Ihre Anliegen vorbringen
- unsere Sitzungen sind öffentlich und Sie können jederzeit daran teilnehmen und Ihre Wünsche und Probleme äußern

Sprechen Sie uns gerne an!
Ihr Team des Stadtseiniorenrats



STADTSENIORENRAT
FILDERSTADT **StSR**



(v.l.n.r.): Diethelm Boldt, Lieselotte Heubeck, Thomas Löffler

So finden Sie uns

Geschäftsstelle:
Stadtseiniorenrat Filderstadt
Martinstraße 5
70794 Filderstadt
Tel.: 0711 / 7003-247

Mail: stadtseiniorenrat@filderstadt.de
Web: www.filderstadt.de/stadtseiniorenrat

1. Vorsitzender
Thomas Löffler
Tel.: 07158 / 67185
Mail: tloeffler-filderstadt@kabelbw.de

Stellvertretender Vorsitzender
Diethelm Boldt
Tel.: 0151 / 17339950
Mail: boldt-filderstadt@t-online.de

Schriftführerin
Lieselotte Heubeck
Tel.: 0176 / 52211694
Mail: lilo12.heubeck@t-online.de

STADTSENIORENRAT
FILDERSTADT **StSR**

**Gemeinsam
für die
Generation 60+**



STADT SENIOREN R A T
F I L D E R S T A D T

StSR

Gemeinsam für die Generation 60+

Wer sind wir?

Der Stadt seniorenrat ist ein neues Gremium in der Stadt Filderstadt, bestehend aus 12 Mitgliedern und wurde im Oktober 2020 von den Bürgerinnen und Bürgern ab 60 Jahren für 3 Jahre gewählt. Coronabedingt konnte er erst am 17. Juni 2021 seine Arbeit aufnehmen.

Der Stadt seniorenrat vertritt die Interessen und Belange der Seniorinnen und Senioren und ist Ansprechpartner für deren Anliegen. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

- wir machen auf Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeiten an deren Lösung mit
- wir fördern die Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen Angebote und Dienste für Seniorinnen und Senioren

Unsere Schwerpunkte

- wir setzen uns für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Seniorinnen und Senioren in Filderstadt ein
- wir unterstützen und fördern die Mobilität, einschließlich Verbleib in häuslicher Umgebung
- wir wollen Ansprechpartner sein für die Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen
- wir setzen uns dafür ein, dass gegen Altersarmut wirksame Maßnahmen ergriffen werden

Projekte

- wir organisieren Veranstaltungen und Aktionen im Bereich „Prävention und Vorbeugung“ und informieren über die Vorgehensweise bei kriminellen Machenschaften
- wir organisieren Aktionen wie „Sicherheit und Fahrspaß mit dem Pedelec“ für Senioren und Seniorinnen in Kooperation mit der SpoGe Filderstadt und dem Kreisseniorenrat
- wir organisieren Veranstaltungen zu Themen der Seniorenarbeit
- in Planung ist die „Hochschule 50plus“ in Kooperation mit der VHS Filderstadt
- jeden ersten Donnerstag im Monat veranstalten wir das „Senioren-Café im FILUM“ in der Musikschule Bernhausen, in weiteren Stadtteilen sind Treffpunkte geplant

Projekte

- wir fördern und unterstützen den generationenübergreifenden Dialog
- wir begreifen Alter als Chance und wollen diese Lebensphase aktiv mitgestalten





(v.l.n.r.): Paul Schurr, Ulrike Dimmeler-Trumpp, Lieselotte Heubeck, Karin Büchling, Bernhard Eicher, Thomas Löffler, Wolfgang Berthold, Birgit Albrecht, Prof. Dr. Wilfried Nobel, Gabriele Rüdener, Diethelm Boldt (extra im Bild: Margrit Kurz-Böge)

Mögliche Fragestellungen bei Einrichtungs-Besuchen (Ulrike Dimmler-Trumpp)

Plätze

1. Hat sich die Platzzahl auf Grund der Landesheimbau VO verändert? Plätze vorher - aktuell?
2. Hatten Sie von der damaligen Übergangsregelung (bis 2019) was die Belegung von DZ angeht, Gebrauch gemacht?
3. Wie viele DZ können aktuell noch belegt werden und gibt es ggf. auch weiterhin eine Nachfrage für DZ oder ist grundsätzlich das EZ gefragt?
4. Wie haben sich die Investitionskosten auf Grund der HeimBauVo für die Bewohner verändert?
5. Bieten Sie Kurzzeitplätze an, die im Versorgungsvertrag aufgenommen sind und wenn ja wie viele? Gibt es eingestreuete Kurzzeitplätze?
6. Gibt es aktuell eine Warteliste der anfragenden Dauergäste bzw. übersteigt die Nachfrage regelmäßig das Angebot an Dauer- bzw. Kurzzeitplätze ?
7. Gibt es ein Tages-Pflegeangebot mit Versorgungsvertrag und wie viele Plätze umfasst dieses ggf.?
8. Sind die Plätze ggf. ausreichend und wie viele Personen nehmen dieses Angebot an wie vielen Tagen in der Woche in Anspruch?

Personalausstattung

1. Wie sehr wirkt sich der Fachkräftemangel in Ihrer Einrichtung aus?
2. Können die Personalschlüssel eingehalten werden und wie hoch liegt der Fachkräfteanteil in Ihrer Einrichtung?
3. Bilden Sie selber aus und wie viele Schüler*innen sind derzeit bei Ihnen beschäftigt?
4. FSJ / BUFDI – wie viele?
5. Wird bereits das Hausgemeinschaftskonzept umgesetzt – wie viele Plätze pro HGM und konnten Sie ausreichend Präsenzkkräfte dafür gewinnen?
6. Wie sieht das Aktivierungsangebot in Ihrer Einrichtung aus - gibt es einen Wochenplan?
7. Wurde der hauswirtschaftliche Bereich teilweise ausgelagert z.B. Reinigung und Wäscheversorgung oder haben Sie eine eigene Versorgungsfirma hierfür gegründet.
8. Wird das Essen im Haus gekocht oder vom Caterer bezogen. Wie ist die Essensauswahl - wird auf individuelle Wünsche eingegangen?
9. Ist Ihnen der Anteil der Bewohner bekannt, der ergänzende Hilfe über das Sozialamt im Rahmen der Hilfe für Pflege bekommen ?
10. Wie hoch ist der Anteil der Bewohner *innen mit einem Migrationshintergrund ?

Sonstiges

1. Gibt es einen Heimbeirat bzw. Angehörigenvertretung ?
2. Gibt es einen Besuchsdienst?
3. Kommen Hospizbegleiter*innen ins Haus ?
4. Gibt es einen Förderverein, der Angebote macht?
5. Angebote aller Kirchen ?
6. Friseur, Fußpflege, Physio
7. Ist die hausärztliche Versorgung sichergestellt?
but not least - welche Fragen, Wünsche und Anregungen haben Sie an uns?

Einladungsschreiben „Altersarmut“ am 1. Oktober 2023

Stadtseniorenrat Filderstadt
Stv. Vorsitzender: Diethelm Boldt

STADTSENIORENRAT
FILDERSTADT **StSR**

Veranstaltung am 1. Oktober 2023, Plattenhardt, Bürgerhaus, Mörikesaal, Uhlbergstraße 37

Wir laden ein

In Kooperation mit der Volkshochschule Filderstadt

Altersarmut in einem reichen Land

Diskussion zum Tag der älteren Menschen

Jeden 1. Oktober findet der „Internationale Tag der älteren Menschen“, ausgerufen von den Vereinten Nationen, statt. Aus diesem Anlass laden wir zu einer Veranstaltung zum Thema „Altersarmut“ ein.

Begrüßung Oberbürgermeister Christoph Traub

Leitung und Moderation: Prof. Dr. Willfried Nobel, Mitglied des Stadtseniorenrats Filderstadt.

Es folgt ein Impulsreferat von Roland SING, Landesehrenvorsitzender des VdK Baden-Württemberg.

Weiteres einführendes Statement: Sabrina VETTER, Pflegeberaterin, Stadt Filderstadt.

Anschließend sollen und dürfen sich die Besucher*innen des Nachmittags – ob alt oder jung – bei Kaffee und Kuchen – persönlich mit ihren Erfahrungen, Ideen, Vorstellungen und Wünschen einbringen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei – ein Spendenschwein freut sich aber über Futter für einen guten Zweck.

1037

So, 1.10., 15–17 Uhr

Plattenhardt, Bürgerhaus, Mörikesaal, Uhlbergstraße 37

gebührenfrei – wir bitten um Anmeldung

Prof. Dr. Willfried Nobel
Talstraße 45 · 70794 Filderstadt
Tel.: 0711 704 662
E-Mail: w.nobel@t-online.de

Wir geben Älteren eine Stimme

Stadtseniorenrat Filderstadt
Geschäftsstelle:
Martinstr. 5 · 70794 Filderstadt
Tel.: 0711 7003-247
E-Mail: stadtseniorenrat@filderstadt.de
www.filderstadt.de/stadtseniorenrat

Spendenkonto:
Stadtkasse Filderstadt
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
BIC: ESSLDE66XXX
IBAN: DE44 6115 0020 0010 7707 08
Verwendungszweck: Spende Stadtseniorenrat

In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Filderstadt

gefördert durch den Deutschen Volkshochschulverband, Projekt „Globales Lernen“

Hochschule 50+



STADTSENIORENRAT
FILDERSTADT **StSR**

Mit dem Thema „Unser täglich Brot gib uns heute – der Konflikt zwischen Flächenverbrauch und Landwirtschaft“ greifen wir ein Topthema auf. Zum einen gilt dies für unseren unmittelbaren Lebensraum auf den Fildern und in der Region, dann aber auch im internationalen Maßstab bis hin zu einer weltweiten Betrachtung.

Die Teilnehmer*innen unserer „1. Hochschule 50+“ werden auf den neuesten Stand der Kenntnisse hinsichtlich Bodens, Bodenschutz, Flächenverbrauch und Landwirtschaft in all seinen Facetten gebracht. Ziel ist es, dieser lebensnotwendigen Ressource künftig mehr Verständnis entgegenzubringen. Ackerfähige Böden dürfen nicht nur mit anderen Kriterien abgewogen werden, sondern sie müssen langfristig zur Ernährungssicherung und zum Klimaschutz bewahrt werden.

An zwei Tagen wird im „Hörsaal“ informiert, ein dritter Tag veranschaulicht die Thematik auf einer Exkursion zum Deutschen Landwirtschaftsmuseum an der Uni Hohenheim und zum Hofgut Tachenhausen mit dem Welt-Acker.

Die Veranstalter und Kooperationspartner freuen sich auf Ihre Teilnahme an der „1. Hochschule 50+“

Mittwoch, 29. März 2023

Ab 9:30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Brezeln

9:45 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. Alexandra Kohlberger-Bauer,
Leiterin der Volkshochschule
Filderstadt
Prof. Dr. Willfried Nobel,
Stadtseniorenrat Filderstadt

10–12 Uhr Vorlesungen zum Boden, Bodenschutz und Flächenverbrauch
Das Biosystem Boden – Leistungen der Böden für Menschen versus ihre Vernichtung.

Prof. Dr. Jean Charles Munch,
TU München/Helmholtz-Zentrum,
Lehrstuhl für Bodenökologie.

Siedlungsentwicklung in der Region Stuttgart – Flächenverbrauch in europäischer Dimension.

Dipl.-Ing. Thomas Kiwitt,
Leitender Technischer Direktor
für den Bereich Planung beim
Verband Region Stuttgart.

12:30 Uhr Mittagspause

14–16 Uhr **Weniger Flächenverbrauch nur durch mehr Bodenschutz – Ackerfähige Böden zur Ernährungssicherung und zum Klimaschutz zwingend der Landwirtschaft vorbehalten.**
Prof. Dr. Willfried Nobel,
LNV-Fachreferent für Flächen- und Bodenschutz.

Donnerstag, 30. März 2023

9:30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Brezeln

10–12 Uhr Vorlesungen zur Landwirtschaft
Agrar- und Ernährungswirtschaft im internationalen Kontext – Wie resilient sind die globalen Wertschöpfungsketten?
Prof. Dr. Heinrich Schüle,
Studiendekan Agrarwirtschaft der
HfWU, Professur für Landwirtschaftliche Betriebslehre.

Flächenfußabdruck und Flächenknappheit – auch in globaler Perspektive.

Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf,
Professorin für Agrarökologie der
HfWU, Leiterin des Instituts für
Agrarwirtschaft der HfWU.

12:30 Uhr Mittagspause

14–16 Uhr **Kleinbäuerliche Betriebssysteme in Afrika, Asien und Lateinamerika – Digitale Innovationen in der Landwirtschaft.**

Prof. Dr. Regina Birner,
Leiterin des Lehrstuhls Sozialer und
institutioneller Wandel in der landwirtschaftlichen Entwicklung am
Institut für Tropische Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim.

Donnerstag, 6. Juli 2023, Exkursion

9:30 Uhr Abfahrt zur Universität Hohenheim. Treffpunkt vhs Filderstadt, Schulstr. 13/1, Filderstadt-Plattenhardt

10–12 Uhr Besuch des Deutschen Landwirtschaftsmuseums

12 Uhr Mittagspause

13 Uhr Abfahrt nach Oberboihingen zum Hofgut Tachenhausen der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

14–16 Uhr Der Welt-Acker der HfWU, Landwirtschaftlicher Lehr- und Versuchsbetrieb, Lehr- und Versuchsgärten

im Anschluss Rückfahrt nach Filderstadt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Tagungsprogramm, Skriptmappe, Getränke und Snacks während der Veranstaltung.

1060

Mi, 29.3., 9:30–16 Uhr

Do, 30.3., 9:30–16 Uhr

Do, 29.6., 9:30–18 Uhr

Bernhausen, Bürgerzentrum, großer Saal

€ 40

Kein Rücktritt nach dem 3.3. möglich.



Foto: Welt-Acker, HfWU

KLIMAFIT, AGENDA 2030 & HOCHSCHULE 50+

Inhaltsverzeichnis